

## **Zweimal Bronze nach Ramsau**

### **Skibergsteiger Toni Palzer und Judith Graßl holen 3. Plätze bei deutschen Aufstiegsmeisterschaften**

**Mittenwald - Mit zwei Bronzemedailen kehrten die Ramsauer Skibergsteiger von den deutschen Aufstiegs-Meisterschaften (Vertical Race) in Mittenwald nach Hause zurück. Der erst 16-jährige Toni Palzer von der Alpenvereinssektion Berchtesgaden hielt beim Dammkarwurm am Samstag mit der gesamten deutschen Elite mit und lief hinter Konrad Lex (Gangkofen) und Andreas Strobel aus Garmisch-Partenkirchen an dritter Stelle ein.**

In der Zeit von 1:12:49,90 Stunde holte sich Konrad Lex im Dammkar den deutschen Aufstiegstitel. Gut eine halbe Minute zurück lag Andreas Strobel in 1:13:25,70. Schon zehn Sekunden hinter dem Garmischer lief Toni Palzer in 1:13:35,60 Stunde ein. Der junge Ramsauer bewies mit seinem beherzten Rennen mitten unter den stärksten Skibergsteigern Deutschlands erneut, dass ihm die Zukunft gehört. Wie stark die Jungen in dieser Saison sind, bewies sein Kollege Josef Rottmoser aus Rosenheim. Der 19-Jährige lief in 1:13:52,80 Stunde auf Rang 4 ein.

Palzer-Vater Wolfgang zeigte im Dammkar, dass er immer noch zu den stärksten Skibergsteigern Deutschlands gehört. Der 51-Jährige lief in 1:20:14 Stunde auf Rang 10 ein. Josef Thomae vom SK Ramsau erreichte in 1:33:35,30 Stunde Platz 26. Nur wenig langsamer war mit 1:37:49,20 Stunde Vereinskamerad Michael Lenz auf Platz 29.

Bei den Damen holte sich den Titel wie erwartet souverän die Reichenhallerin Barbara Gruber. Sie verwies in 1:22:27,20 Stunde Claudia Till auf den 2. Platz. Dahinter stand mit Judith Graßl eine weitere Ramsauerin auf dem Siegerpodest. Sie holte sich die Bronzemedaille in 1:38:50,40 ganz knapp vor der Miesbacherin Anna Christina Mühlhuber (1:38:51,00). Und dann taucht auf Platz 9 noch einmal der Name Palzer auf. Mama Annemie lief in 1:45:45,10 auf Platz 9.

UK